

Projektrisiken

Übersicht Projektrisiken

Ein Projektrisiko lässt sich an der Höhe eines möglichen Schadens ausmachen, den das Unternehmen erleidet, wenn Projektziele nicht erreicht werden. Es gilt also, die Gefahrenquellen zu definieren, die den Projektablauf negativ beeinflussen können.

Inhaltsverzeichnis

- [Einleitung](#)
- [Übersicht Risikoarten](#)
 - [Entwicklungsrisiken](#)
 - [Managementrisiken](#)
 - [Soziale Risiken](#)

Einleitung

Unabhängig von der Grösse und der Komplexität eines Projektes sind die Chancen gross, dass sich der Verlauf eines Projektes nicht so gestaltet, wie er vorgesehen ist. Die Chancen auf Erfolg sind dann hoch, wenn alle Eventualitäten in Betracht gezogen werden, die sich während der Dauer des Projektes einstellen können. Für eine konsequente Umsetzung bedeutet dies, dass bereits in der Entstehungsphase die möglichen Risiken in Betracht zu ziehen sind.

Übersicht Risikoarten

In einem Projekt gibt es viele mögliche Entstehungsgründe bzw. Auftretungsgründe für Risiken.

Entwicklungsrisiken	Managementrisiken	Soziale Risiken
• Applikations- und Funktionsrisiko • Material- zulieferungsrisiko • Einführungsrisiko	• Projektleitungsrisiko • Planungsrisiko • Informations- und Kommunikationsrisiko • Koordinationssrisiko	• Motivationsrisiko • Politisches Risiko • Mitarbeiterisiko

Tabelle-1: Risiken eines Projektes

Entwicklungsrisiken

Entwicklungsrisiken können sich aus folgenden Situationen ergeben:

?

- **Applikations- und Funktionsrisiko** : Ein Applikations- oder Funktionsrisiko tritt dann ein, wenn die Lösung nicht den geforderten Bedürfnissen entspricht. Dies tritt zum Beispiel ein, wenn durch eine mangelhafte Auslegung der geplanten Leistung (Menge, Umfang, Funktion und Qualität) das Produkt nicht im richtigen Umfang erstellt wurde.
- **Materialzulieferungsrisiko** : Ein Materialzulieferungsrisiko kann dann eintreten, wenn der Lieferant Schwierigkeiten hat, die bestellte Ware zu liefern. Durch das Warten oder Umsteigen auf einen anderen Lieferanten kann so wertvolle Zeit verloren gehen.
- **Einführungsrisiko** : Vielfach wird in einem Projekt nur das Endprodukt geplant, nicht aber dessen Einführung. Das Einführungsrisiko tritt dann ein, wenn zu wenig Tests durchgeführt wurden und das Produkt bei der Einführung nicht den Bedürfnissen entspricht.

Managementrisiken

Unter Managementrisiken werden diejenigen Risiken verstanden, die in folgenden Bereichen eines Projektes auftreten können:

- **Projektleitungsrisiko** : Die Wahl eines geeigneten Projektleiters ist für den Erfolg eines Projektes entscheidend. Der Projektleiter muss neben dem fachlichen Wissen auch die Fähigkeit besitzen, Personal zu leiten und den Überblick über das Projekt zu wahren.
- **Planungsrisiko** : Wird der Planung zu wenig Beachtung geschenkt, kann es zu Terminverzögerungen oder Kostenüberschreitungen kommen. Die Ursache dieses Risikos liegt vielfach in der unrealistischen Einschätzung der Arbeitsleistung.
- **Informations- und Kommunikationsrisiko** : Die Informationen müssen in der richtigen Menge zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Erhalten die Projektbeteiligten keine Informationen, bekommt das Projekt eine Eigendynamik, oder aber es steht still.
- **Koordinationssrisiko** : Wird zwischen den Projektbeteiligten nicht koordiniert, so entstehen Doppelspurigkeiten und Insellösungen.

Soziale Risiken

Soziale Risiken können nachfolgende Auswirkungen haben:

- **Motivationsrisiko** : Der Mensch arbeitet nur effizient, wenn er motiviert ist. Sind die Projektbeteiligten demotiviert, so fallen ihre Leistungen ab. Die Folge ist schlechte Qualität oder Terminverzögerungen.
 - **Politisches Risiko** : Projekte können dadurch bedroht werden, dass durch das Bilden von Interessensgruppen nicht mehr die Sachziele, sondern nur noch persönliche Ziele verfolgt werden. Durch persönliche Gespräche kann dieses Risiko aus dem Weg geschafft werden.
 - **Mitarbeiterisiko** : Mitarbeiter stellen in einem Projekt ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zur Verfügung. Durch ein Fehlen dieses Wissens stockt das Weiterführen des Projektes. Dies kann bereits aufgrund einer Kündigung oder anderer Absenzen eintreten. Darum muss ein Projekt stets mit einer guten Stellvertreterregelung organisiert werden.
-